Benutzerhandbuch für den MultiTransmitter Jeweller

Aktualisiert February 20, 2024



MultiTransmitter Jeweller ist ein Integrationsmodul zum Anschluss von kabelgebundenen Meldern und Geräten von Drittanbietern an das Ajax-Sicherheitssystem. Es verfügt über 18 verkabelte Zonen für den Anschluss von NC, NO, EOL, 2EOL und 3EOL Geräten.

Der MultiTransmitter ist mit zwei Sabotageschaltern zum Schutz gegen Demontage ausgestattet. Das Gerät wird mit 100–240 VAC betrieben, kann aber auch mit einer 12-V⎓ Batterie betrieben werden und liefert den angeschlossenen Meldern und Geräten 10,5 bis 15 V⎓ Strom.

2EOL- und 3EOL-Verbindungen sind nur für MultiTransmitter mit der Firmware-Version ab 2.13.0 verfügbar. Das Integrationsmodul sollte an Hub Plus, Hub 2 (2G), Hub 2 (4G), Hub 2 Plus, Hub Hybrid (2G) oder Hub Hybrid (4G) mit der Firmware-Version ab OS Malevich 2.13 angeschlossen werden.

MultiTransmitter ist nicht kompatibel mit ocBridge Plus, uartBridge und Gefahrenmeldezentralen von Drittanbietern. 2EOL- und 3EOL-Verbindungen sind für MultiTransmitter, die an Hub angeschlossen sind, nicht verfügbar.

Wir stellen die Produktion und Lieferung der vorherigen Version von MultiTransmitter ohne Unterstützung der 2EOL- und 3EOL-Verbindungen ein. Der technische Support und die Garantieleistungen für diese Geräte bleiben unverändert. Damit Benutzer und Partner die Versionen voneinander unterscheiden können, kommen die neuen Geräte in unterschiedlicher Verpackung – mit einem „3EOL“-Etikett.

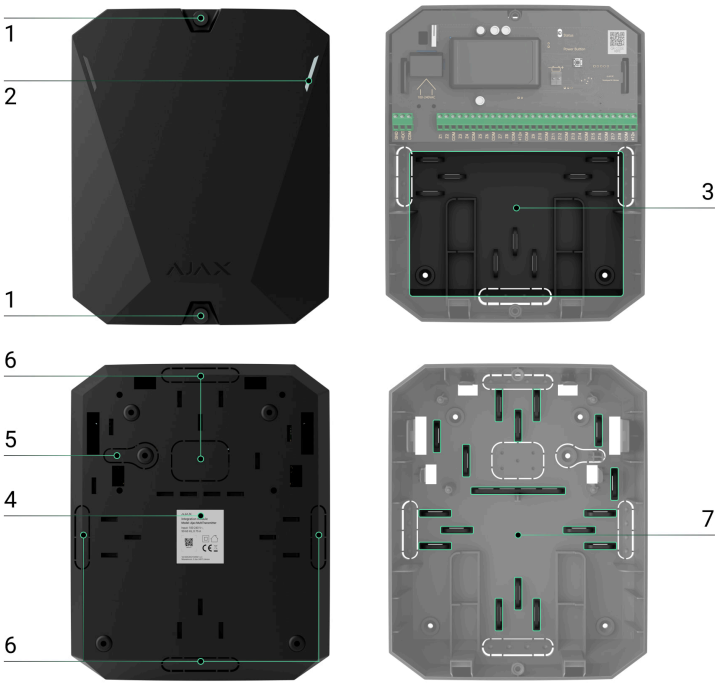
Aufgrund von Hardwareunterschieden ist eine Firmware-Aktualisierung für alte Versionen von MultiTransmitter nicht vorgesehen.

Der MultiTransmitter arbeitet als Teil des Ajax-Sicherheitssystems und kommuniziert mit der Hub-Zentrale über das sichere **Jeweller**-Funkprotokoll. Die Kommunikationsreichweite zur Hub-Zentrale beträgt bis zu 2000 Metern, wenn keine Hindernisse vorhanden sind.

MultiTransmitter kaufen

Funktionselemente

Bestandteile des Gehäuses



1. Schrauben zur Befestigung des Gehäusedeckels. Können mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel (Ø 4 mm) gelöst werden.

2. LED-Anzeige für den Status des Integrationsmoduls (verfügbar in der neuen Gehäuseversion; in der Vorgängerversion befindet sich die LED auf der Platine).

3. Platz für den Einbau eines 12-V-Reserveakkus mit einer Kapazität von bis zu 7 A·h.

> Der Akku ist nicht im Lieferumfang des MultiTransmitters enthalten.

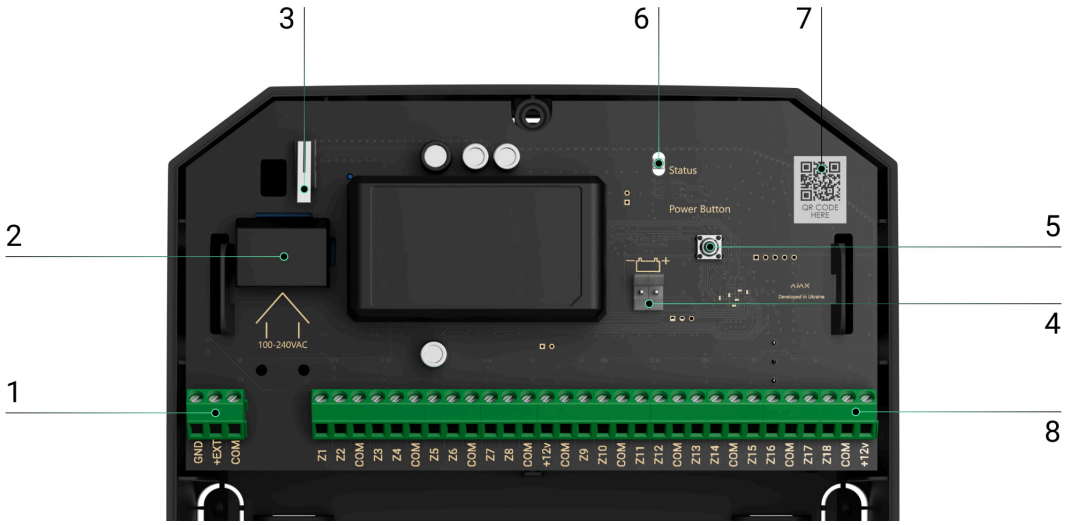
4. QR-Code und ID/Seriennummer des MultiTransmitters.

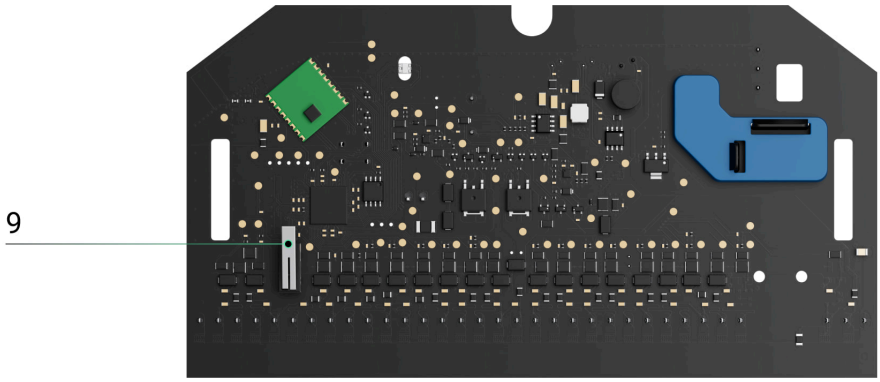
5. Perforierter Teil des Gehäuses. Erforderlich zur Erkennung von Manipulationen am MultiTransmitter, wenn versucht wird, diesen von der Oberfläche zu lösen. Brechen Sie ihn nicht ab.

6. Perforierter Teil des Gehäuses für den Kabelausgang.

7. Befestigungselemente zur Sicherung von Kabeln.

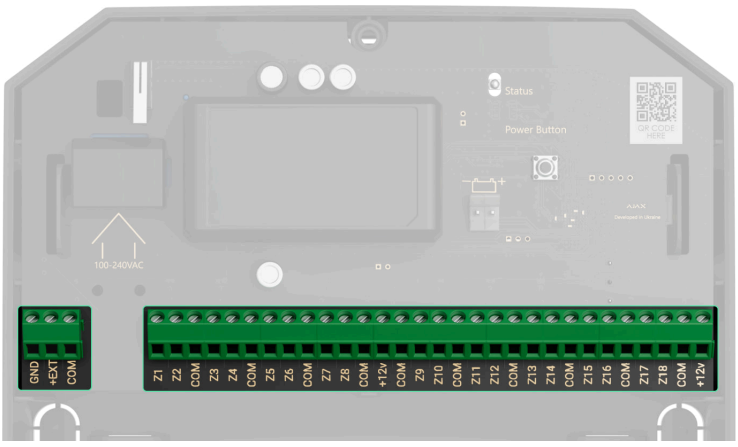
Bestandteile der MultiTransmitter-Leiterplatte





1. Stromversorgungsklemmen des Brandmelders 10,5–15 V⎓.
2. MultiTransmitter Netzteileingang 100–240 V~.
3. Erster Tamper. Signalisiert, wenn versucht wird, die Gehäuseabdeckung des MultiTransmitters zu entfernen.
4. 12 V⎓ Reserveakku-Anschlussklemmen.
5. Ein/Aus-Taste.
6. LED-Anzeige.
7. QR-Code und MultiTransmitter-ID/Seriennummer.
8. Anschlussklemmen für kabelgebundene Melder und Geräte (Zonen).
9. Zweiter Tamper. Signalisiert, wenn versucht wird, das Gehäuse des MultiTransmitters von der Oberfläche zu lösen.

Klemmen der MultiTransmitter



Klemmen auf der linken Seite der Platine:

GND — Erdung.
+EXT — 10,5–15 V⎓ Stromversorgungsausgang für Brandmelder, bis zu 1 A insgesamt für alle Stromausgänge.
COM — gemeinsamer Eingang zum Anschluss von Stromkreisen und Signalkontakten verkabelter Melder und Geräte.

Klemmen auf der rechten Seite der Platine:

Z1–Z18 — Eingänge für kabelgebundene Melder und Geräte.
+12V — 10,5–15 V⎓ Stromversorgungsausgang für verkabelte Melder und Geräte, insgesamt bis zu 1 A für alle Stromausgänge.
COM — gemeinsamer Eingang zum Anschluss von Stromkreisen und Signalkontakten verkabelter Melder und Geräte.

Funktionsprinzip

Der MultiTransmitter wurde entwickelt, um kabelgebundene Melder und Geräte von Drittanbietern in das Ajax-Sicherheitssystem zu integrieren. Das Integrationsmodul empfängt Informationen über Alarme, Störungen und Melderereignisse über eine kabelgebundene Verbindung und überträgt die Informationen dann über das Jeweller-Protokoll zur kabellosen Datenübertragung an die Hub-Zentrale. Die Hub-Zentrale wiederum sendet Benachrichtigungen an die Benutzer und die Leitstelle (NSL) des Sicherheitsunternehmens.



Der MultiTransmitter kann zum können Panik- und Notrufknöpfe, Bewegungsmelder für den Innen- und Außenbewegungsmeldern sowie Öffnungs-, Erschütterungs-, Glasbruch-, Gas-, Überschwemmung-, Brand- und anderen Meldern verwendet werden.

Sie können auch KeyArm Zone bzw. den Scharf/Unscharf Eingang einstellen, um den Scharfschaltungsmodus des Systems mit einem externen Gerät zu ändern, das an MultiTransmitter Fibra angeschlossen ist. KeyArm ermöglicht es, das System oder einzelne Gruppen scharf oder unscharf zu schalten oder den **Nachtmodus** zu steuern.

Die KeyArm-Funktion wird von allen Hub-Zentralen (außer dem Hub-Modell) mit OS Malevich 2.17 und höher unterstützt.

KeyArm Zone (Scharf/Unscharf Eingang) für Ajax Systeme konfigurieren

Der Gerätetyp wird in den Einstellungen der Zone angegeben, an die der verkabelte Melder oder das Gerät angeschlossen ist. Der ausgewählte Typ bestimmt den Text der Alarm- und Ereignismeldungen des angeschlossenen Geräts sowie die Ereigniscodes, die an die Notruf- und Serviceleitstelle gesendet werden.

Ereignistypen für kabelgebundene Geräte

Typ	Symbol	Bedeutung
Sabotagealarm		Alarm bei Auslösung eines Tampers, der einen Melder oder ein Gerät vor Manipulation schützt.
Einbruch		Alarm bei Auslösung von Bewegungs-, Öffnungs- und anderen Meldern.

Brand		Alarm bei Auslösung von Brandmeldern.
Notfallhilfe		Alarm, der durch Betätigung der Notfallhilfe-Taste ausgelöst wird.
Notfallknopf		Alarm bei Betätigung des Notfallknopfes.
Gas		Alarm bei erhöhter Gaskonzentration.
Störung		Ereignis, das durch einen Fehler in einem angeschlossenen Melder oder Gerät verursacht wird. Der MultiTransmitter muss an einen Hub Plus, Hub 2 (2G), Hub 2 (4G), Hub 2 Plus, Hub Hybrid (2G) oder Hub Hybrid (4G) mit OS Malevich Firmware Version 2.13.0 oder neuer angeschlossen werden.
Überschwemmung		Alarm bei Überschwemmungen.

Glasbruch		Alarm bei Auslösung des Glasbruchsensors. *Dieser Ereignistyp ist nur im Betriebsmodus **Impuls** möglich.*
Hohe Temperatur		Alarm bei Überschreitung der oberen Temperaturgrenze.
Niedrige Temperatur		Alarm bei Überschreitung der unteren Temperaturgrenze.
Abdeckung (Masking)		Alarm, wenn das Gerät abgedeckt wird.
Bedrohungscode (Öffnen)		Alarm bei Unscharfschaltung des Systems mit einem Bedrohungscode. *Dieser Ereignistyp ist nur im Betriebsmodus **Impuls** möglich.*
Vibration (seismischer Sensor)		Alarm bei Auslösung des seismischen Sensors. *Dieser Ereignistyp ist nur im Betriebsmodus **Impuls** möglich.*
Benutzerdefiniert		Benutzerdefinierter Ereignistyp. Wird weder an die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens noch per SMS an die Benutzer gesendet.

Der MultiTransmitter muss an einen Hub Plus, Hub 2 (2G), Hub 2 (4G), Hub 2 Plus, Hub Hybrid (2G) oder Hub Hybrid (4G) mit OS Malevich Firmware Version 2.13.0 oder neuer angeschlossen werden.

Der MultiTransmitter hat 18 verkabelte Zonen. Es wird empfohlen, ein Gerät an eine Zone anzuschließen. Die Anzahl der anschließbaren Geräte hängt auch von deren Stromverbrauch ab. Der maximale Gesamtverbrauch aller an alle Zonen angeschlossenen Geräte oder Melder liegt bei 1 A.

Das Integrationsmodul verfügt über drei 10,5–15-V⎓-Versorgungsleitungen: eine für Brandmelder und zwei für andere Geräte.

Brandmelder benötigen nach einem Alarm einen Stromreset, um den normalen Betrieb wiederherzustellen. Schließen Sie daher die Stromversorgung der Brandmelder nur an eine Standleitung an. Schließen Sie keine anderen Melder oder Geräte an die Stromversorgungsklemmen der Brandmelder an, da dies zu Falschalarmen oder Fehlfunktionen der Geräte führen kann.

Mehr erfahren

Unterstützte Verbindungsarten:

- NO (normal offen).
- NC (normal geschlossen).
- EOL (Anschluss mit ein Widerstand).
- 2EOL (Anschluss mit zwei Widerständen).
- 3EOL (Anschluss mit drei Widerständen).

Das Gerät unterstützt EOL-Widerstände von 1kΩ bis 15kΩ, wobei der Gesamtwiderstand aller Widerstände bis zu 30kΩ beträgt. Um den Manipulationsschutz zu verbessern, können in einem Melder EOL-Widerstände mit unterschiedlichem Widerstand verwendet werden. Empfohlene Widerstandsverhältnisse für EOL-Widerstände: R1 = R, R2 = 2·R, R3 = 3·R.

In der Ajax-Anwendung kann für jedes Klemmenpaar der Normalzustand (Offen oder Geschlossen) gewählt werden: Alarm, Sabotage, Störung. Dadurch kann jeder Melder mit potentialfreien Kontakten an den MultiTransmitter angeschlossen werden, unabhängig von seiner Konfiguration.

2EOL- und 3EOL-Verbindungen sind nur in MultiTransmittern mit Firmware-Version 2.13.0 und neuer verfügbar. Das Integrationsmodul muss an einen Hub Plus, Hub 2 (2G), Hub 2 (4G), Hub 2 Plus, Hub Hybrid (2G) oder Hub Hybrid (4G) mit OS Malevich Firmware Version 2.13 oder neuer angeschlossen werden.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Melder oder ein Gerät an den MultiTransmitter an

Jeweller-Funktechnologie

Jeweller ist ein Funkprotokoll, das eine schnelle und zuverlässige Zwei-Wege-Kommunikation zwischen der Hub-Zentrale und den Systemgeräten ermöglicht. Das Protokoll sendet sofort informative Alarmmeldungen: Sicherheitsunternehmen und Benutzer erhalten genaue Informationen darüber, welches Gerät wann und wo ausgelöst wurde.

Jeweller verwendet Verschlüsselung und Authentifizierung zum Schutz vor Manipulation, führt regelmäßige Abfragen der Systemgeräte durch und zeigt deren Status in Echtzeit an. Jeweller bietet eine kabellose Reichweite von bis zu 2.000 m, wodurch der Schutz des Objekts und die beste Benutzererfahrung sowohl für Systembesitzer als auch für Installateure gewährleistet sind.

Übertragung von Ereignissen an Notruf- und Serviceleitstellen (NSL)

Das Ajax Sicherheitssystem kann Ereignisse und Alarme sowohl an die **Ajax PRO Desktop** Überwachungsanwendung als auch an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in **Sur-Gard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMCO 685** und anderen proprietären Protokollformaten übertragen. Eine vollständige Liste der unterstützten Protokolle **finden Sie hier**.

> **An welche Notruf- und Serviceleitstellen kann das Ajax-Sicherheitssystem angeschlossen werden**

Der MultiTransmitter kann die folgenden Ereignisse übertragen:

1. Alarm/Wiederherstellung bei Manipulationen an den Tampern des MultiTransmitters.
2. Alarm/Wiederherstellung der angeschlossenen Geräte.
3. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zwischen MultiTransmitter und Hub-Zentrale oder Funk-Repeater.
4. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zwischen MultiTransmitter und angeschlossenen Geräten.
5. Erzwungene Deaktivierung/Aktivierung des MultiTransmitters.
6. Erzwungene Deaktivierung/Aktivierung von kabelgebundenen Meldern und Geräten, die an den MultiTransmitter angeschlossen sind.
7. Fehlgeschlagener Scharfschaltversuch (bei aktivierter **Integritätsprüfung**).

Beim Eingang eines Alarms weiß der Mitarbeiter des Sicherheitsunternehmens umgehend, was passiert ist und wohin er das Einsatzteam schicken muss. Durch die Adressierung jedes Ajax-Geräts können nicht nur die Ereignisse an den PRO Desktop oder die Leitstelle gesendet werden, sondern auch der Gerätetyp, sein Name und der Raum, in dem es sich befindet. Die Liste der übertragenen Informationen kann je nach Art der Leitstelle und dem verwendeten Kommunikationsprotokoll variieren.

Die ID und Schleifennummer (Zone) des Integrationsmoduls sowie alle angeschlossenen kabelgebundenen Geräte sind in den Zuständen in den Ajax-Anwendungen zu finden. Öffnen Sie dazu den **Status** des Integrationsmoduls oder des angeschlossenen Geräts. **Die Gerätenummer** entspricht der Schleifennummer (Zone).

MultiTransmitter zum System hinzufügen

Kabelgebundene Melder können entweder vor oder nach dem Hinzufügen des Moduls zur Hub-Zentrale an den MultiTransmitter angeschlossen werden.

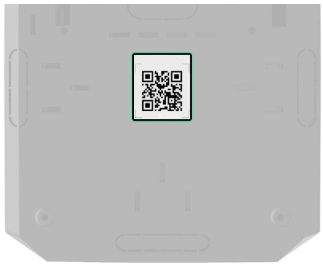
Bevor Sie ein Integrationsmodul hinzufügen

1. Installieren Sie die **Ajax-Anwendung**. **Erstellen Sie ein Konto**, wenn Sie noch keines haben.
2. Fügen Sie der App eine mit dem Integrationsmodul kompatible Hub-Zentrale hinzu, legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest und erstellen Sie mindestens einen **virtuellen Raum**.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet ist und Zugang zum Internet hat: über Ethernet, WLAN und/oder Mobilfunknetz. Sie können dies über die Ajax-App oder über die LED-Anzeige der Hub-Zentrale feststellen. Diese sollte weiß oder grün leuchten.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Hub-Zentrale nicht aktualisiert wird und unscharf geschaltet ist, indem Sie ihren Status in der Ajax-App überprüfen.

Nur ein Benutzer mit Administratorrechten kann einen MultiTransmitter zu einer Hub-Zentrale hinzufügen.

So fügen Sie einen MultiTransmitter hinzu

1. Öffnen Sie die **Ajax-Anwendung**. Gehen Sie auf **Geräte** und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
2. Geben Sie den Namen des Integrationsmoduls ein.
3. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie die ID manuell ein. Der QR-Code befindet sich auf der Rückseite des Gehäuses, auf der Leiterplatte und auf der Verpackung des Geräts. Die Geräte-ID befindet sich unter dem QR-Code.



4. Weisen Sie den **virtuellen Raum** und die Sicherheitsgruppe (wenn der **Gruppenmodus** aktiviert ist) zu.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Schalten Sie den MultiTransmitter ein, indem Sie die Netztaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Beachten Sie, dass die Verbindungsanfrage zur Hub-Zentrale nur in dem Moment der Einschaltung des Integrationsmoduls gesendet wird. Sollte die Hinzufügung nicht erfolgen, schalten Sie den MultiTransmitter für 5 Sekunden aus und versuchen Sie es erneut.

Das Integrationsmodul muss sich in Funkreichweite der Hub-Zentrale (am selben geschützten Objekt) befinden, damit eine Kopplung stattfinden kann.

Wenn die maximale Anzahl von Geräten bereits zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, erhalten Sie beim Hinzufügen eine Fehlermeldung.

Der MultiTransmitter funktioniert nur mit einer Hub-Zentrale. Wenn das Integrationsmodul zu einer neuen Hub-Zentrale hinzugefügt wird, wird der Austausch von Befehlen mit der vorherigen Hub-Zentrale eingestellt. Der MultiTransmitter wird nach dem Hinzufügen zu einer neuen Hub-Zentrale nicht aus der Geräteliste der vorherigen Hub-Zentrale entfernt. Dies muss manuell in der Ajax-Anwendung erfolgen.

Das verbundene Integrationsmodul wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale in der App angezeigt. Die Aktualisierung der Gerätezustände ist abhängig von der in den **Jeweller**– bzw. **Jeweller/Fibra**-Einstellungen eingestellten Abfrageintervall. Das voreingestellte Intervall ist 36 Sekunden.

MultiTransmitter-Symbole

Einige Zustände des MultiTransmitters werden durch Symbole dargestellt. Diese können in der Ajax App unter der **Geräte** angezeigt werden.

Symbol	Bedeutung
	Jeweller Signalstärke zwischen Hub-Zentrale oder Funk-Repeater und MultiTransmitter. Wir empfehlen einen Wert von 2–3 Balken. **Mehr erfahren**
	Der an den MultiTransmitter angeschlossene Brandmelder hat einen Alarm erkannt.
	Ladezustand der Pufferbatterie des MultiTransmitters. **Mehr erfahren**
	Störung im MultiTransmitter festgestellt. Eine Liste der Fehler ist in den Zuständen des Integrationsmoduls verfügbar.
	MultiTransmitter arbeitet über einen **Funk-Repeater**.
	MultiTransmitter ist vorübergehend deaktiviert. **Mehr erfahren**
	Manipulationsmeldungen von MultiTransmitter wurden vorübergehend deaktiviert. **Mehr erfahren**

MultiTransmitter-Status

Die Zustände enthalten Informationen über das Integrationsmodul und seine Betriebsparameter. Die Zustände des MultiTransmitters sind in der Ajax-Anwendung zu finden:

1. Wählen Sie die **Geräte** .
2. Wählen Sie den MultiTransmitter aus der Liste der Geräte aus.

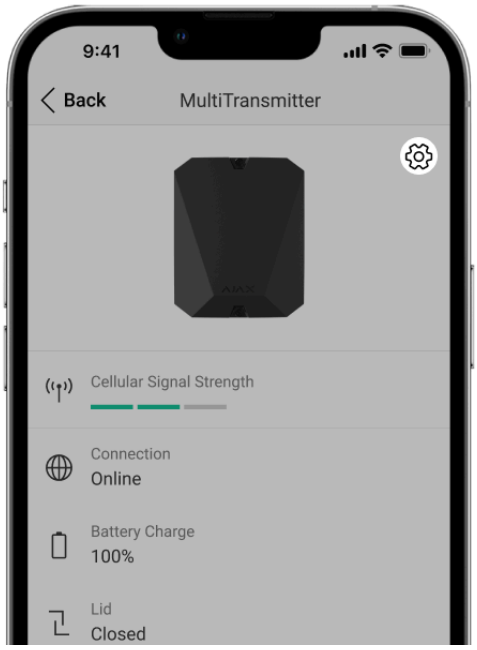
Parameter	Bedeutung

Störung	Wenn Sie auf ⓘ klicken, öffnet sich die Fehlerliste des MultiTransmitters. Das Feld wird nur angezeigt, wenn eine Störung erkannt wird.
Jeweller-Signalstärke	Funk-Signalstärke zwischen Hub-Zentrale oder Funk-Repeater und MultiTransmitter. Wir empfehlen, das Integrationsmodul an Orten zu installieren, an denen die Signalstärke 2–3 Balken erreicht. **Mehr über Jeweller**
Verbindung über Jeweller	Verbindungsstatus zwischen Hub-Zentrale/Funk-Repeater und MultiTransmitter: • **Online** — das Gerät kommuniziert mit der Hub-Zentrale / dem Funk-Repeater. • **Offline** — das Gerät kommuniziert nicht mit der Hub-Zentrale / dem Funk-Repeater.
Name des ReX Funk-Repeater	Wird angezeigt, wenn das Gerät über einen **Funk-Repeater** betrieben wird.
Akku-Ladung	Der Ladezustand des angeschlossenen Akkus. In 5%-Schritten angegeben. **So wird der Akkuladestand in Ajax-Anwendungen angezeigt**
Gehäusedeckel	Status von Tampern, die auf Abreißen von der Oberfläche oder Manipulationen am Gehäuse reagieren: • **Geschlossen** — das Gehäuse des Geräts ist geschlossen. Normaler Gehäusestatus. • **Offen** — der Gehäusedeckel ist offen oder die Integrität des Gehäuses ist anderweitig beeinträchtigt. Überprüfen Sie den Zustand des Gerätegehäuses.

	Mehr erfahren
Stromversorgung	Externe Stromversorgung von 100–240 V~: • **Verbunden** — externe Stromversorgung ist an das Integrationsmodul angeschlossen. • **Getrennt** — keine externe Stromzufuhr angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindung des Stromkabels zum Integrationsmodul.
Stromversorgung des Melders	Status der Melder-Versorgungsklemmen: • **OK** — die Anschlüsse befinden sich im Normalzustand. • **Kurzschluss** — die Klemmen sind überlastet.
Stromversorgung der Brandmelder	Status der Brandmelder-Versorgungsklemmen: • **OK** — die Anschlüsse befinden sich im Normalzustand. • **Kurzschluss** — die Klemmen sind überlastet.
Erzwungene Deaktivierung	Zeigt den Status der Funktion des vorübergehend deaktivierten Gerätes an: • **Keine** — das Gerät arbeitet wie gewohnt und überträgt alle Ereignisse. • **Nur Gehäuse** — der Hub-Administrator hat Benachrichtigungen über Manipulationen deaktiviert. • **Vollständig** — das Gerät wurde vom Hub-Administrator vollständig aus dem System ausgeschlossen. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. **Mehr erfahren**
Firmware	Firmware-Version des MultiTransmitters.

Geräte-ID	MultiTransmitter ID/Seriennummer. Sie finden diese auch unterhalb des QR-Codes auf der Rückseite des Gehäuses, der Platine und der Verpackung des Integrationsmoduls.
Geräte Nr.	Schleifennummer (Zone) des MultiTransmitters.

MultiTransmitter-Einstellungen



So ändern Sie die MultiTransmitter-Einstellungen in der Ajax-App:

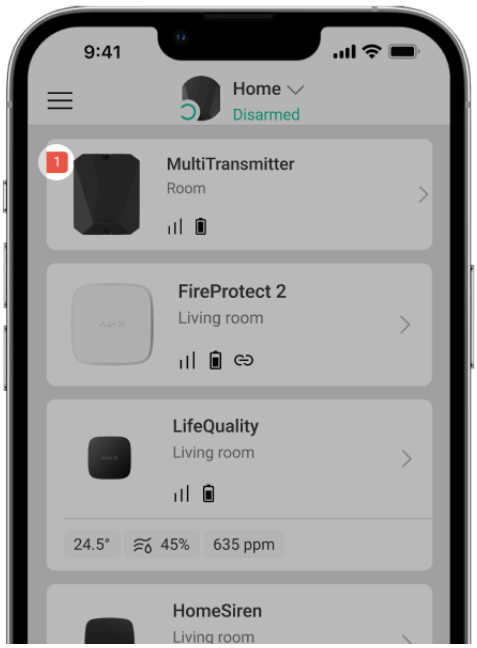
1. Gehen Sie auf **Geräte** .
2. Wählen Sie **MultiTransmitter** aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol klicken .
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
5. Drücken Sie auf **Zurück**, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Einstellung	Bedeutung
Name	Name des Integrationsmoduls. Wird in der Hub-Geräteliste, im SMS-Text und in den Nachrichten im Ereignis-Feed angegeben.

	Um den Namen des Moduls zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld. Der Name kann bis zu 12 Zeichen im kyrillischen Alphabet oder bis zu 24 Zeichen im lateinischen Alphabet lang sein.
Raum	Bezeichnung des virtuellen Raums, dem der MultiTransmitter hinzugefügt wurde. Der Name des Raums wird im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt.
Aktivierung der Sirene bei Kurzschluss eines Melders	Wenn diese Option eingeschaltet ist, werden die an das Sicherheitssystem angeschlossenen **Sirenen** bei Kurzschluss in der Versorgungsleitung des Melders aktiviert.
Jeweller Signalstärketest	Versetzt das Integrationsmodul in den Testmodus für die Jeweller-Signalstärke. Mit dem Test können Sie die Signalstärke zwischen der Nabe und dem MultiTransmitter überprüfen und den optimalen Installationsort bestimmen. **Mehr erfahren**
Signaldämpfungs-Prüfung	Versetzt das Integrationsmodul in den Testmodus zur Signaldämpfung. **Mehr erfahren**
Benutzerhandbuch	Öffnet das Benutzerhandbuch des MultiTransmitters in der Ajax-App.
Dauerhafte Deaktivierung	Ermöglicht es Ihnen, das Gerät zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen. Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: • **Vollständig deaktiviert** — das Gerät führt keine Systembefehle aus, nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil und alle Alarme und sonstigen Gerätebenachrichtigungen werden vom System ignoriert.

	• **Nur Gehäuse** — das System ignoriert nur die Benachrichtigungen über Manipulationen am Gehäuse. **Mehr über die dauerhafte Gerätedeaktivierung** **Das System ignoriert lediglich deaktivierte Geräte. Melder und Geräte, die über den MultiTransmitter angeschlossen sind, funktionieren weiterhin wie gewohnt.** Das System kann ein Gerät auch automatisch abschalten, wenn eine bestimmte Anzahl von Alarmen überschritten wurde oder wenn die Wiederherstellungszeit abgelaufen ist. **Mehr über die automatische Gerätedeaktivierung**
Gerät entkoppeln	Trennt den MultiTransmitter von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

Störungen des MultiTransmitters



Wenn das Integrationsmodul eine Störung hat (z.B. keine Kommunikation mit der Hub-Zentrale über Jeweller), wird in der Ajax-App in der linken oberen Ecke

des Gerätesymbols ein Fehlerzähler angezeigt.

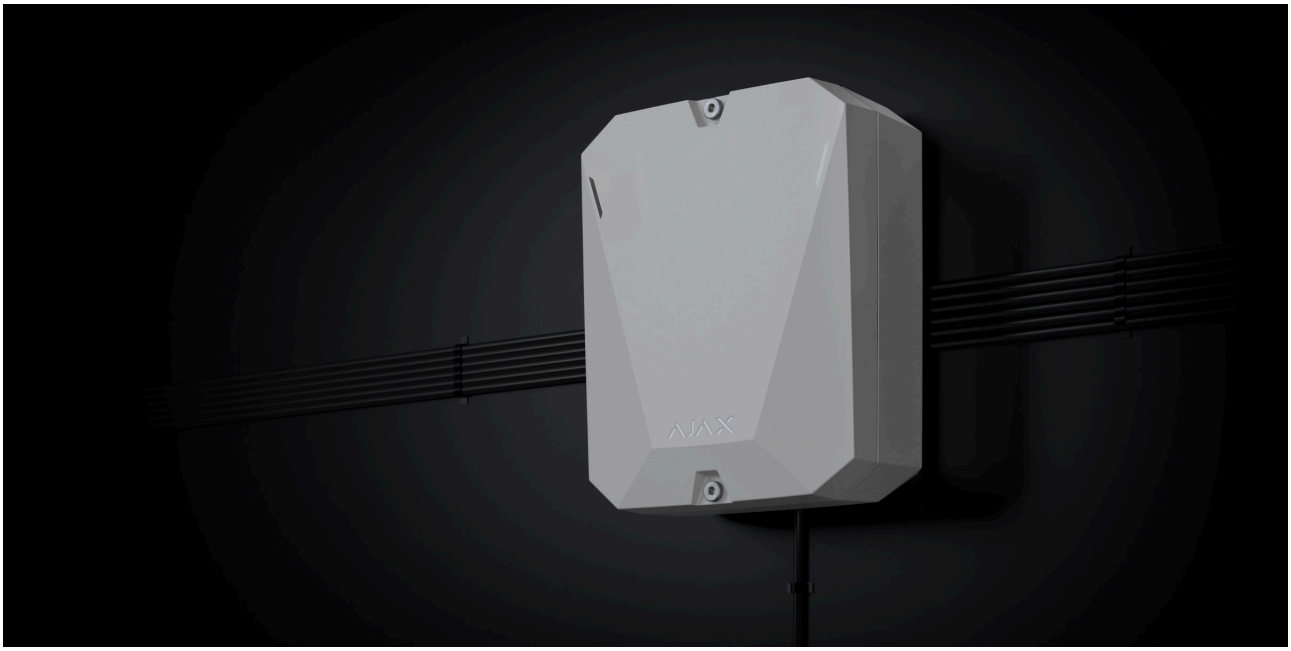
Alle Fehler sind in den **Zuständen des Integrationsmoduls** aufgeführt. Felder mit Fehlern werden rot hervorgehoben.

Ein Fehler wird angezeigt, wenn:

- Das Gehäuse des Integrationsmoduls geöffnet oder von der Oberfläche abgerissen ist (Tamper).
- Keine Kommunikation zwischen dem Integrationsmodul und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater mit Jeweller-Protokoll stattfindet.
- Der Akku entladen ist.
- Der Akku seit mehr als 40 Stunden geladen wurde.
- Der Anschluss des Reserveakkus gestört ist (der Akku ist physisch nicht angeschlossen oder es liegt ein Hardwarefehler vor, z.B. das Anschlusskabel ist defekt).
- Die Stromversorgungsleitung des Melders ist kurzgeschlossen.

Der MultiTransmitter kann Störungen sowohl an die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens als auch per Push-Benachrichtigung und SMS an den Benutzer melden.

Auswahl des Installationsortes des MultiTransmitters



Bei der Wahl des Installationsortes für den MultiTransmitter sind vor allem die Faktoren zu berücksichtigen, die das korrekte Funktionieren des Integrationsmoduls beeinflussen:

- Jeweller-Signalstärke.
- Entfernung zur Hub-Zentrale.
- Interferenzen zwischen dem Integrationsmodul und der Hub-Zentrale: Wände, Böden, Hindernisse.
- Länge des Kabels zum Anschluss von kabelgebundenen Meldern und Geräten an den MultiTransmitter.

Berücksichtigen Sie bei der Planung die Installationsempfehlungen für das Sicherheitssystem. Planung und Installation des Sicherheitssystems sollten von Fachleuten durchgeführt werden. Eine Liste der autorisierten Ajax-Partner **finden Sie hier**.

Funk-Signalstärke

Die Jeweller-Signalstärke wird durch die Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete bestimmt, die zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder über einen bestimmten Zeitraum ausgetauscht werden. Die Signalstärke wird durch ein Symbol ıll im Menü **Geräte** angezeigt:

- **Drei Balken** — hervorragende Signalstärke.
- **Zwei Balken** — gute Signalstärke.
- **Ein Balken** — niedrige Signalstärke, ein stabiler Betrieb kann nicht garantiert werden.
- **Durchgestrichenes Symbol** — kein Signal.

Prüfen Sie die Signalstärke von Jeweller am Installationsort. Wenn die Signalstärke gering ist (ein oder kein Balken), können wir keinen stabilen Betrieb des Sicherheitssystems garantieren. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, den Standort des Geräts zu verlegen: Schon eine Verschiebung von 20 Zentimetern kann die Qualität der Funkverbindung erheblich verbessern. Wenn das Integrationsmodul auch nach einer Verschiebung ein schwaches oder instabiles Signal anzeigt, verwenden Sie einen Funk-Repeater.

Wo darf der MultiTransmitter nicht installiert werden

- Im Außenbereich. Dies kann zu einer Beschädigung des Integrationsmoduls führen.
- In Räumen mit einer Temperatur oder Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzwerte. Dies kann zum Ausfall des Integrationsmoduls führen.
- In Bereichen, in denen das Jeweller-Integrationsmodul eine Signalstärke von keinem oder einem Balken aufweist. Dies kann zum Kommunikationsausfall mit dem Integrationsmodul führen.
- In einem Abstand von weniger als einem Meter zu einer Hub-Zentrale oder einem Funk-Repeater. Dies kann zum Kommunikationsausfall mit dem Integrationsmodul führen.

Installation des MultiTransmitters

Vergewissern Sie sich vor der Installation des MultiTransmitters, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben und dass dieser den Anforderungen dieser Anleitung entspricht. Führen Sie vor der endgültigen Installation einen Jeweller Signalstärketest durch.

Der MultiTransmitter ist für die Installation in Innenräumen vorgesehen. Wir empfehlen, einen Installationsort zu wählen, der möglichst verdeckt liegt, um das Risiko von Manipulationen durch Unbefugte zu verringern.

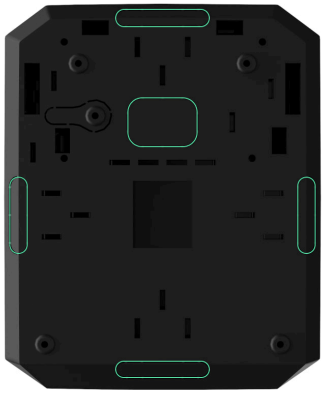
Die vertikale Befestigung des Integrationsmoduls ist erforderlich, damit der Manipulationsschalter ausgelöst wird, wenn jemand versucht, das Gerät zu entfernen. Lesen Sie die Dokumentation des Akkus, bevor Sie ihn installieren: Einige Akkus können

nur vertikal (mit den Polen nach oben) eingebaut werden. Eine andere Position kann zu einer schnellen Entladung des Akkus führen.

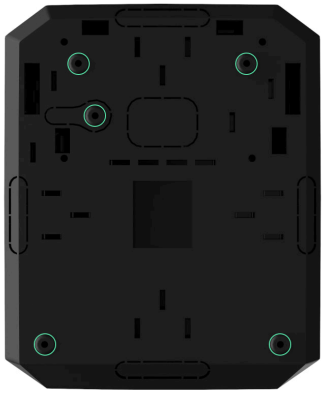
Fixieren Sie das Integrationsmodul mit den mitgelieferten Befestigungselementen auf einer vertikalen Oberfläche. Alle hierfür erforderlichen Befestigungslöcher sind bereits vorhanden.

So installieren Sie das Modul:

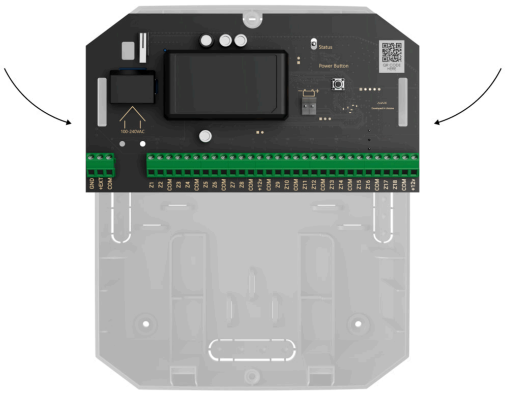
1. Bereiten Sie die Kabelausgänge im Voraus vor, indem Sie die dafür vorgesehenen perforierten Teile im Gehäuse des MultiTransmitters vorsichtig herausbrechen.



2. Befestigen Sie das Gehäuse mit den mitgelieferten Schrauben an einer vertikalen Oberfläche am gewünschten Installationsort. Nutzen Sie bei der Montage alle am Gehäuse befindlichen Befestigungsstellen. Einer von ihnen befindet sich im perforierten Teil über dem Tamper und ist für die Auslösung des Manipulationsschalters erforderlich, falls versucht wird, das Gehäuse des MultiTransmitter von der Oberfläche zu lösen.



3. Setzen Sie die MultiTransmitter-Platine in den Halterungen im Gehäuse ein.

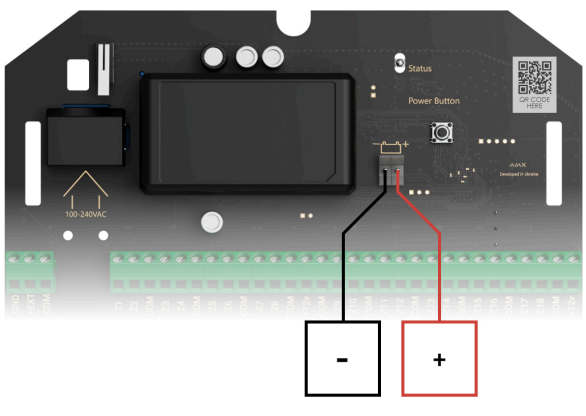


4. Befestigen Sie den 12 V⎓-Akku an der dafür vorgesehenen Halterung im Gehäuse. Beachten Sie, dass an die Klemmen keine Fremdnetzteile angeschlossen werden dürfen.

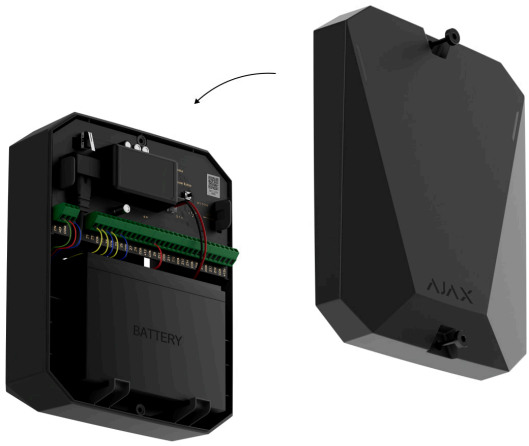
> Wir empfehlen die Verwendung eines 12-V-Akkus mit einer Kapazität von 4 oder 7 Ah. Im Gehäuse ist eine spezielle Halterung für diesen Akku integriert. Ähnliche Akkus mit einer anderen Kapazität können ebenfalls verwendet werden, sofern sie die gleiche Größe haben und die maximale Ladezeit 30 Stunden nicht überschreitet. Der Akku darf maximal 150 × 65 × 94 mm groß sein und ein Gewicht von 5 kg nicht überschreiten, um in das Gehäuse eingebaut werden zu können.

5. **Schließen Sie kabelgebundene Melder und Geräte an das Integrationsmodul an**.

6. Schließen Sie den Reserveakku mit den mitgelieferten Anschlusskabeln an die Klemmen auf der Platine an (siehe Abbildung unten). Achten Sie dabei unbedingt auf die Polarität der Verkabelung. Befestigen Sie die Drähte sicher mit den Klemmen.



7. Schalten Sie das Integrationsmodul ein.
8. Setzen Sie den Gehäusedeckel auf das Integrationsmodul und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben an der Ober- und Unterseite des Gehäuses.



Anschluss von verkabelten Meldern und Geräten an den MultiTransmitter

Kabellänge und Vorbereitung

Lesen Sie vor der Installation von kabelgebundenen Meldern oder Geräten von Drittanbietern deren Bedienungsanleitung. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den technischen Support des entsprechenden Herstellers dieser Melder oder Geräte.

Die Nichteinhaltung der grundlegenden Installationsrichtlinien, der Empfehlungen in diesem Handbuch sowie der Anweisungen des Geräteherstellers des kabelgebundenen Melders oder Geräts kann zu fehlerhaftem Betrieb und Falschalarmen führen.

Bei der Standortplanung des Integrationsmoduls sowie der angeschlossenen kabelgebundenen Melder und Geräte muss die Stromverkabelung des Objekts berücksichtigt werden. Die Signalleitungen für die Sicherheitsgeräte müssen in einem Abstand von mindestens 50 cm zu den Stromleitungen verlegt werden (bei Parallelverlegung). Sollte diese sich kreuzen, halten Sie einen 90°-Winkel ein.

Bei im Bau oder in der Renovierung befindlichen Objekten erfolgt die Verlegung der Kabel nach der Verlegung der Stromleitung des Objekts. Verwenden Sie Schutzschläuche, Kabelbinder, Klammern und Halterungen, um die Kabel zu ordnen und zu sichern. Achten Sie darauf, dass die Kabel oder deren Isolierung bei der Installation nicht durch die Befestigungselemente beschädigt werden.

Wenn Sie die Kabel extern (nicht in der Wand) verlegen, verwenden Sie Kabelkanäle oder Wellrohre. Die Rohre, Schläuche und Kanäle dürfen nicht mehr als zur Hälfte mit Kabeln gefüllt sein. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durchhängen. Verstecken Sie die Rohrleitung oder den Schlauch nach Möglichkeit, z. B. hinter Möbeln.



Wir empfehlen, die Kabel in Wänden, Böden und Decken zu verlegen. Dies sorgt für mehr Sicherheit – die Kabel sind so nicht sichtbar und Unbefugten nicht zugänglich.

Beachten Sie bei der Installation den Biegeradius der Kabel. Dieser Wert wird vom Hersteller in den jeweiligen technischen Informationen des Kabels angegeben. Andernfalls könnten Sie das Kabel beschädigen oder gar brechen.

Überprüfen Sie alle Kabel vor der Installation auf Knickstellen und Beschädigungen. Führen Sie die Installation so durch, dass das Risiko einer äußeren Beschädigung der Kabel minimiert wird.

Die maximale Länge des Signalkabels zum Anschluss externer Geräte an den MultiTransmitter beträgt 400 m (Kabelmaterial: kupferbeschichtetes Aluminium, Querschnitt 0,22 mm²). Bei anderen Kabeltypen kann der Wert variieren. Tests mit anderen Kabeltypen sind nicht durchgeführt worden.

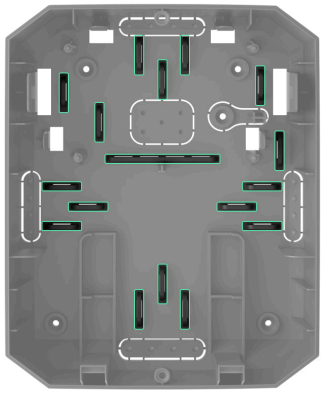
Anschluss an den MultiTransmitter

Die Kabel dürfen beim Verbinden nicht miteinander verdrillt werden, sondern müssen verlötet werden. Die für den Anschluss an die Klemmen des Integrationsmoduls zu verwendenden Drahtenden müssen verzinnt oder mit einer speziellen Steckhülse gecrimpt werden. Dies gewährleistet eine sichere Verbindung. **Beachten Sie beim Anschluss von Drittanbietermeldern oder -geräten deren Sicherheits- und Verkabelungsvorschriften**.

1. Wählen Sie die MultiTransmitter-Zone, an die Sie den Melder oder das Gerät anschließen möchten.
2. Führen Sie das Kabel in das Gehäuse des Integrationsmoduls.
3. Schließen Sie kabelgebundene Melder oder Geräte von Drittanbietern an die entsprechenden Anschlüsse des MultiTransmitters an. Ein Anschlussschema ist in der Bedienungsanleitung des kabelgebundenen Geräts zu finden.

> Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers, bevor Sie ein Gerät an den MultiTransmitter anschließen.

4. Befestigen Sie den Kabelsatz in den Klemmen.
5. Sichern Sie das Kabel mit Kabelbindern und den speziellen Befestigungselementen im Inneren des Gehäuses.



> Wenn ein kabelgebundener Melder oder ein Gerät eine 12 V⎓-Stromversorgung benötigt, kann dieser an die Stromversorgungsklemmen der entsprechenden MultiTransmitter-Zone angeschlossen werden. Für Brandmelder sind separate Klemmen vorgesehen. Schließen Sie keine externen Stromversorgungen (z. B. von Drittanbietern) an die Stromversorgungsklemmen für Melder an — dies kann zu Schäden am Gerät führen.

6. Fügen Sie den Melder oder das Gerät zum System hinzu.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Melder oder ein Gerät an den MultiTransmitter an

Zum System hinzufügen

Jedes Gerät und jeder Melder, der an den MultiTransmitter angeschlossen ist, belegt einen Platz innerhalb des Hub-Gerätelimits im Ajax-Sicherheitssystem.

1. Öffnen Sie die **Ajax-App**. Gehen Sie zu **Geräte** .
2. Suchen Sie den **MultiTransmitter** in der Geräteliste.
3. Klicken Sie unter dem Symbol des Integrationsmoduls auf das Menü **Geräte**.
4. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
5. Benennen Sie das Gerät oder den Melder und wählen Sie die kabelgebundene Zone, an die das Gerät oder der Melder physisch angeschlossen wird, den virtuellen Raum und die Gruppe aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Innerhalb der nächsten 30 Sekunden wird das Gerät oder der Melder hinzugefügt. Falls die Hinzufügung fehlschlägt, prüfen Sie, ob die Kabel korrekt angeschlossen sind und versuchen Sie es erneut.

Symbole der angeschlossenen Melder und Geräte

Die Symbole zeigen einige Zustände der an den MultiTransmitter angeschlossenen Geräte an. Diese werden in der Ajax-App unter **Geräte** angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Die **Funktion Türglocke** ist aktiviert.
	Die **Ein- und/oder Ausgangsverzögerung** ist aktiviert.
	Das Gerät befindet sich im Modus **Immer aktiv**.
	Das Gerät ist auch im **Nachtmodus** aktiv.
	Der Zustand des Geräts ist OK.

	Wird nur bei EOL-, NC- und NO-Anschlüssen angezeigt.
	Das Gerät hat einen Kurzschluss. ***Wird nur bei EOL-, NC- und NO-Anschlüssen angezeigt.***
	Der Zustand des Geräte-Tampers ist OK.*
	Alarm durch Auslösung des Tampers.*
	Der Zustand der Einbruchsmelder ist OK.*
	Einbruchsalarm.*
	Der Zustand der Notfallhilfe-Taste ist OK.*
	Alarm durch Betätigung der Notfallhilfe-Taste.*
	Der Zustand des Notfallknopfs ist OK.*
	Alarm bei Betätigung des Notfallknopfs.*
	Der Zustand des Brandmelders ist OK.*
	Das Gerät hat einen Brandalarm erkannt.*
	Der Zustand des Gassensors ist OK.*
	Alarm aufgrund einer zu hohen Gaskonzentration.*
	Der Zustand des Geräts ist OK.*
	Gerätefehler entdeckt.*
	Der Zustand des Wassermelders ist OK.*
	Überschwemmungsalarm.*
	Der Zustand des Glasbruchsensors ist OK.*
	Glasbruchalarm.*
	Der Zustand des Hochtemperatursensors ist OK.*
	Alarm bei Überschreitung der oberen Temperaturgrenze.*
	Der Zustand des Niedrigtemperatursensors ist OK.*
	Alarm bei Überschreitung der unteren Temperaturgrenze.*
	Der Zustand des Abdeckungssensors ist OK.*
	Abdeckungsalarm.*
	Der Zustand des Geräts für die Eingabe des Bedrohungscodes ist OK.*

	Alarm durch Unscharfschaltung des Systems mit einem Bedrohungscode.*
	Der Zustand des Vibrationssensors (seismisch) ist OK.*
	Vibrationsalarm (seismisch).*
	Zustand des Geräts, für das der Informationsereignistyp ausgewählt wurde, ist OK.*
	Alarm des Geräts, für das der Informationsereignistyp ausgewählt wurde.*
	Das Gerät wurde **aufgrund einer zu hohen Anzahl von Alarmen automatisch deaktiviert**.
	Das Gerät wurde automatisch **durch den Wiederherstellungs-Timer ausgeschaltet**.
	Das Gerät wurde vom Systembenutzer **vorübergehend deaktiviert**.

** Das Symbol wird nur bei 2EOL- und 3EOL-Verbindungen angezeigt.*

Zustände der angeschlossenen Melder und Geräte

Die Zustände enthalten Informationen über das Gerät und seine Eigenschaften. Die Zustände der an den MultiTransmitter angeschlossenen Melder und Geräte können in der Ajax-App eingesehen werden:

1. Gehen Sie zu **Geräte** .
2. Wählen Sie den **MultiTransmitter** aus der Liste aus.
3. Klicken Sie auf **Geräte** unter dem Symbol des MultiTransmitters.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Störung	Wenn Sie auf (i) tippen, wird eine Liste der Fehler des angeschlossenen kabelgebundenen Melders angezeigt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere Fehler erkannt wurden.

Name des MultiTransmitters	Zustand des MultiTransmitters, an den das verkabelte Gerät angeschlossen ist: • **Online** — der MultiTransmitter ist mit einer Hub-Zentrale oder einem Funk-Repeater verbunden. • **Offline** — der MultiTransmitter hat die Verbindung mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater verloren.
Gerätezustand **Wird für die Ausgangstypen EOL und Ohne EOL Eingangsarten**	Zustand des angeschlossenen kabelgebundenen Geräts: • **OK** — das Gerät ist in Ordnung. • **Alarm** — das Gerät hat einen Alarm erkannt. • **Offen** — wird angezeigt, wenn die Kabelverbindung des Geräts unterbrochen wurde. **Dieser Zustand ist nur bei EOL-Anschluss möglich**.
Gehäusedeckel **Wird für die Eingangsarten 2EOL und 3EOL angezeigt**	Zustand des Tampers des angeschlossenen Geräts: • **OK** — Tamper ist in Ordnung. • **Alarm** — Tamper des Geräts wurde ausgelöst.
Sensor „Name des ausgewählten Ereignistyps“ **Wird für die Eingangsarten 2EOL und 3EOL angezeigt**	Zustand des angeschlossenen kabelgebundenen Geräts: • **OK** — das angeschlossene Gerät ist in Ordnung. • **Alarm** — das angeschlossene Gerät hat einen Alarm erkannt. • **Kurzschluss** — die Klemmen, an die das Gerät angeschlossen ist, sind kurzgeschlossen.
Immer aktiv (24h)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist das über den MultiTransmitter angeschlossene Gerät immer scharf geschaltet.

	Diese Funktion kann nur für bestimmte Ereignistypen konfiguriert werden. ## Mehr erfahren
Widerstand des Geräts **Wird für die Eingangsarten EOL, 2EOL und 3EOL angezeigt**	Der Gesamtwiderstand, der an das Gerät angeschlossenen Widerstände, wird automatisch gemessen. Die Werte können auch manuell in 100-Ohm-Schritten eingegeben werden.
Erzwungene Deaktivierung	Zeigt den Status der Funktion des vorübergehend deaktivierten Gerätes an: • **Nein** — das Gerät befindet sich im normalen Betriebsmodus und überträgt alle Ereignisse. • **Vollständig** — das Gerät wurde vom Hub-Administrator vollständig aus dem System ausgeschlossen. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. ## Mehr erfahren Das Gerät kann auch automatisch vorübergehend deaktiviert werden: • **Nach Anzahl der Alarme** — das Gerät wird automatisch vorübergehend aus dem System ausgeschlossen, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. • **Nach Timer** — das Gerät wird automatisch vorübergehend aus dem System ausgeschlossen, wenn der Timer für die Wiederherstellung abgelaufen ist. Dies kann in der Ajax PRO App eingerichtet werden. ## Mehr erfahren
Reaktion auf Alarme	

Betriebsmodus	Zeigt die Reaktion des Melders auf Alarme: • **Sofortiger Alarm** — der scharfgeschaltete Melder reagiert unverzüglich auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • **Eingang/Ausgang** — wenn eine Verzögerung eingestellt ist, beginnt das scharfgeschaltete Gerät einen Countdown und gibt bis zum Ablauf des Countdowns auch bei Auslösung keinen Alarm aus. • **Folgeverzögert** — der Melder übernimmt die Verzögerungen aus den Eingangs/Ausgangs-Einstellungen. Wird der Melder in dieser Betriebsart jedoch gesondert ausgelöst, meldet er sofort einen Alarm.
Eingangsverzögerung in Sek.	Dauer der Eingangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Verzögerung der Alarmierung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten, nachdem er den geschützten Bereich betreten hat. ## Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung in Sek.	Dauer der Ausgangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Verzögerung der Scharfschaltung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um den geschützten Bereich nach der Scharfschaltung zu verlassen. ## Mehr erfahren
Eingangsverzögerung im Nachtmodus in Sek.	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Verzögerung der Alarmierung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten, nachdem er den geschützten Bereich betreten hat.

	Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus in Sek.	Dauer der Ausgangsverzögerung im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Verzögerung der Scharfschaltung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um den geschützten Bereich nach der Scharfschaltung zu verlassen. **Mehr erfahren**
Nummer des kabelgebundenen Geräts	Nummer der MultiTransmitter-Zone, an die der kabelgebundener Melder oder das Gerät angeschlossen ist.
Gerät Nr.	Zonennummer (Zone) des Geräts.

Einrichtung der angeschlossenen Melder und Geräte

Um die Einstellungen eines angeschlossenen Geräts zu ändern, öffnen Sie die Ajax-App:

1. Gehen Sie zum Menü **Geräte** .
2. Suchen Sie den **MultiTransmitter** in der Geräteliste.
3. Klicken Sie auf **Geräte** unter dem Symbol des MultiTransmitters.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus.
5. Gehen Sie zu **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol klicken.
6. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
7. Drücken Sie auf **Zurück**, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Ohne EOL **EOL** **2EOL** **3EOL**

Einstellung	Bedeutung

Name	Name des kabelgebundenen Geräts. Wird in der Hub-Geräteliste, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen in der Ereignis-Feed angezeigt. Um den Namen des Moduls zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld. Der Name kann bis zu 12 Zeichen im kyrillischen Alphabet oder bis zu 24 Zeichen im lateinischen Alphabet lang sein.
Raum	Wählen Sie den virtuellen Raum aus, zu dem das Gerät hinzugefügt wird. Der Name des Raumes wird in SMS-Benachrichtigungen und in der Ereignisliste angezeigt.
Eingangstyp	Auswahl des Anschlusstyps für das Drittanbietergerät: • Ohne EOL • EOL • 2EOL • 3EOL 2EOL- und 3EOL-Verbindungen sind nur in MultiTransmittern mit Firmware-Version 2.13.0 und neuer verfügbar. Das Integrationsmodul muss an einen Hub Plus, Hub 2 (2G), Hub 2 (4G), Hub 2 Plus, Hub Hybrid (2G) oder Hub Hybrid (4G) mit OS Malevich Firmware Version 2.13 oder neuer angeschlossen werden.
Standard Kontakt Modus	Auswahl des normalen Kontaktzustands des angeschlossenen Geräts:

	• **Normal geschlossen** • **Normal offen**
Sensor-Modus	Sensormodus des angeschlossenen Geräts: • **Alarme melden** • **Scharf-/Unscharfschalten**
Einstellungen für Scharf/Unscharf Eingang	Einstellungen für Scharf/Unscharf Eingang, wenn für den **Sensor-Modus** die Option **Scharf-/Unscharfschalten** gewählt wurde: • Auswahl der **voreingestellten Aktion** für den Scharf/Unscharf-Eingang • Auswahl der **Sicherheitsobjekte**, die durch KeyArm bzw. den Scharf/Unscharf Eingang gesteuert werden sollen Mehr erfahren
Ereignistyp	Auswahl des Ereignistyps des angeschlossenen Geräts. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Ereignistypen für kabelgebundene Geräte**. Der gewählte Ereignistyp bestimmt den Benachrichtigungstext in der Ereignisliste und in den SMS sowie den Code, der an die Leitstelle des Sicherheitsunternehmens gesendet wird. *Dieser Parameter ist verfügbar, wenn für den **Sensormodus** die Option **Alarme melden** ausgewählt wurde.*
Betriebsmodus	Der Betriebsmodus des angeschlossenen Geräts: • **Bistabil** — z.B. Öffnungsmelder. Nach einem Alarm wird eine Wiederherstellungsmeldung gesendet, wenn der Melder in seinen normalen Zustand zurückkehrt ist. • **Impuls** — z.B. ein Bewegungsmelder. Nach einem Alarm wird keine

	Wiederherstellungsmeldung gesendet, wenn der Melder in seinen normalen Zustand zurückkehrt ist. Geben Sie unbedingt den richtigen Betriebsmodus an, der dem angeschlossenen Melder entspricht. Ein Impuls-Melder erzeugt im bistabilen Modus überflüssige Wiederherstellungsmeldungen. Ein bistabiler Melder dagegen sendet im Impulsmodus keine Wiederherstellungsmeldungen.
Immer aktiv (24h)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der über den MultiTransmitter angeschlossene Melder immer scharf geschaltet. Diese Funktion kann nur für bestimmte Ereignistypen konfiguriert werden. *Dieser Parameter ist verfügbar, wenn für den **Sensormodus** die Option **Alarme melden** ausgewählt wurde.* **Mehr erfahren**
Impulsdauer	Impulszeit des Geräts zur Alarmerkennung: • 20 ms. • 100 ms (voreingestellt). • 1 s. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Melderimpuls länger dauert als in der Einstellung festgelegt ist. Dies können Sie auch als Filter gegen Falschalarme verwenden.
Alarmierung durch Sirene, wenn ein Alarm ausgelöst wird	Wenn diese Funktion aktiviert ist, alarmieren die **an das System angeschlossenen Sirenen**, wenn von diesem Melder ein Alarm ausgelöst wird.
Türglocke-Funktion	Öffnet die Einstellungen der Türglocke-Funktion. Diese Funktion ist nur für bistabile Melder verfügbar.

	So richten Sie die Türglocke-Funktion ein Was ist die Türglocke-Funktion
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	Zeigt die Reaktion des Melders auf Alarme: • **Sofortiger Alarm** — der scharfgeschaltete Melder reagiert unverzüglich auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • **Eingang/Ausgang** — wenn eine Verzögerung eingestellt ist, beginnt das scharfgeschaltete Gerät einen Countdown und gibt bis zum Ablauf des Countdowns auch bei Auslösung keinen Alarm aus. • **Folgeverzögert** — der Melder übernimmt die Verzögerungen aus den Eingangs/Ausgangs-Einstellungen. Wird der Melder in dieser Betriebsart jedoch gesondert ausgelöst, meldet er sofort einen Alarm.
Eingangsverzögerung in Sek.	Dauer der Eingangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Verzögerung der Alarmierung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten, nachdem er den geschützten Bereich betreten hat. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung in Sek.	Dauer der Ausgangsverzögerung: von 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Verzögerung der Scharfschaltung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um den geschützten Bereich nach der Scharfschaltung zu verlassen. Mehr erfahren

Im Nachtmodus scharfgeschaltet	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der an das Integrationsmodul angeschlossene Melder scharf geschaltet, wenn das System in den **Nachtmodus** versetzt wird. **Mehr erfahren**
Eingangsverzögerung im Nachtmodus in Sek.	Dauer der Eingangsverzögerung im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Verzögerung der Alarmierung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten, nachdem er den geschützten Bereich betreten hat. **Mehr erfahren**
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus in Sek.	Dauer der Ausgangsverzögerung im **Nachtmodus**: von 5 bis 120 Sekunden. Die Ausgangsverzögerung (Verzögerung der Scharfschaltung) ist die Zeit, die der Benutzer hat, um den geschützten Bereich nach der Scharfschaltung zu verlassen. **Mehr erfahren**
Erzwungene Deaktivierung	Ermöglicht es Ihnen, das Gerät zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen. Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: • **Keine** — das Gerät arbeitet wie gewohnt und übermittelt alle Ereignisse. • **Vollständig** — das Gerät wurde vom Hub-Administrator vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. **Mehr erfahren** Das Gerät kann auch automatisch vorübergehend deaktiviert werden:

	• **Nach Anzahl der Alarme** — das Gerät wird automatisch vorübergehend aus dem System ausgeschlossen, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. • **Nach Timer** — das Gerät wird automatisch vorübergehend aus dem System ausgeschlossen, wenn der Timer für die Wiederherstellung abgelaufen ist. Dies kann in der Ajax PRO App eingerichtet werden. **Mehr erfahren**

Einrichtung der Türglocke-Funktion

Die Türglocke-Funktion ist ein akustisches Signal, das die Öffnung von Magnetkontakte signalisiert, wenn das System unscharf geschaltet ist. Die Funktion wird z. B. in Geschäften verwendet, um die Angestellten darauf aufmerksam zu machen, dass jemand das Gebäude betreten hat.

Die Einrichtung der Funktion erfolgt in zwei Schritten: Einrichtung der Öffnungsmelder und Einrichtung der Sirenen.

Mehr erfahren

Einrichtung eines kabelgebundenen Öffnungsmelders, der an den MultiTransmitter angeschlossen ist

Bevor Sie Türglocke-Funktion einrichten, stellen Sie bitte sicher, dass ein kabelgebundener Öffnungsmelder an den MultiTransmitter angeschlossen ist und dass die folgenden Optionen in den Meldereinstellungen in der Ajax-App festgelegt sind:

- Ereignistyp — Einbruch.
- Betriebsart — bistabil.
- Immer aktiv — deaktiviert.

1. Gehen Sie zu **Geräte** .
2. Wählen Sie den **MultiTransmitter** aus der Liste aus.
3. Klicken Sie auf **Geräte** unter dem Symbol des MultiTransmitters.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus.
5. Gehen Sie zu **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol klicken.
6. Gehen Sie zum Menü **Türglocke-Einstellungen**.
7. Schalten Sie die Option **Bei Auslösung des Geräts** ein.
8. Wählen Sie die Anzahl der Tonsignale: 1 bis 4 kurze Töne. Daraufhin wird der ausgewählte Ton in der Ajax-App zur Demonstration abgespielt.
9. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu übernehmen.
10. Richten Sie die gewünschte Sirene ein.

So richten Sie eine Sirene für die Türglocke-Funktion ein

Fehler von angeschlossenen verkabelten Meldern und Geräten

Wenn ein Fehler in einem kabelgebundenen Melder oder Gerät erkannt wird, zeigt die Ajax-App einen Fehlerzähler in der oberen linken Ecke des Gerätesymbols an.

Alle Fehler sind in den **Zuständen des angeschlossenen Geräts** aufgeführt. Felder mit Fehlern werden rot hervorgehoben.

Ein Fehler wird angezeigt, wenn:

- Das Gehäuse des Geräts geöffnet ist (Tamper).
- Keine Verbindung zwischen dem Integrationsmodul und dem Gerät besteht (durchtrennte Kabel).
- Die Widerstände falsch angeschlossen wurden (Widerstandsfehler).
- Das System hat einen Kurzschluss an den Gerätekontakten festgestellt.

Der angeschlossene Melder kann Störungen sowohl an die Leitstelle des Sicherheitsunternehmen als auch per Push-Benachrichtigung und SMS an den Benutzer melden.

Zurücksetzen von Brandalarmen

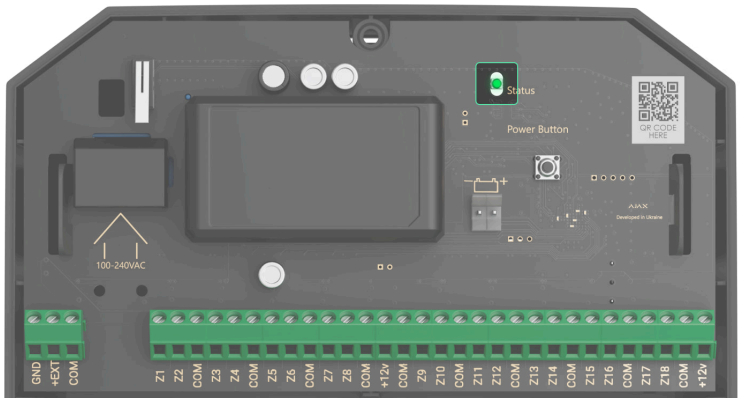
Nach einem Alarm der an den MultiTransmitter angeschlossenen Brandmelder wird in der Ajax-App eine Meldung zum Zurücksetzen der Alarme angezeigt. Dies ist notwendig, damit die Melder wieder in den Normalzustand zurückkehren und künftig wieder auf Brände reagieren können.

Wird ein Melder nach einem Brandalarm nicht zurückgesetzt, reagieren die Melder beim nächsten Brand nicht, da sie sich weiterhin im Alarmmodus befinden.

Brandmelder können auf zwei Wegen zurückgesetzt werden:

1. Über die Schaltfläche in der Benachrichtigung in der App.
2. Über das Menü MultiTransmitter: klicken Sie auf die rote Schaltfläche neben dem Integrationsmodul.

Anzeige des MultiTransmitters



Die LED des MultiTransmitters kann je nach Gerätestatus weiß, rot oder grün leuchten.

Bei der bisherigen Gehäuseversion von MultiTransmitter ist die LED-Anzeige bei geschlossenem Gehäusedeckel nicht sichtbar. Sie können den Gerätestatus nur in der Ajax App überprüfen.

Die neue Version des MultiTransmitter-Gehäuses ist mit einer Leuchtanzeige ausgestattet, sodass der Status des Integrationsmoduls jederzeit abgelesen werden kann.

Wenn der MultiTransmitter nicht zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde oder die Kommunikation mit ihr unterbrochen wurde, zeigt die LED-Anzeige des Integrationsmoduls weder den Akkustand noch das Vorhandensein einer externen Stromversorgung an.

LED-Anzeige	Ereignis	Anmerkung
Leuchtet weiß.	Es besteht eine Kommunikation mit der Hub-Zentrale und die externe Stromversorgung ist angeschlossen.	
Leuchtet rot.	Keine Kommunikation mit der Hub-Zentrale und die externe Stromversorgung angeschlossen.	Beispielsweise wenn die Hub-Zentrale ausgeschaltet ist oder der MultiTransmitter sich außerhalb der Funkreichweite der Hub-Zentrale befindet.
Erlischt für 0,5 Sekunden, leuchtet dann grün auf und	Ausschalten des MultiTransmitters.	

schaltet sich anschließend aus.		
Blinkt einmal pro Sekunde rot.	Der MultiTransmitter wurde nicht zur Hub-Zentrale hinzugefügt.	
Leuchtet einmal alle 10 Sekunden auf.	Der MultiTransmitter ist nicht mit einer externen Stromversorgung verbunden.	Leuchtet weiß, wenn eine Kommunikation mit der Hub-Zentrale besteht. Leuchtet rot, wenn keine Kommunikation mit der Hub-Zentrale besteht.
Leuchtet alle 10 Sekunden während eines Alarms auf und erlischt wieder.	Die externe Stromversorgung ist nicht angeschlossen und der Akku des MultiTransmitters ist entladen.	Leuchtet weiß, wenn eine Kommunikation mit der Hub-Zentrale besteht. Leuchtet rot, wenn keine Kommunikation mit der Hub-Zentrale besteht.

Funktionstests für MultiTransmitters

Das Ajax-Sicherheitssystem bietet mehrere Tests, um sicherzustellen, dass der richtige Installationsort gewählt wird. Die MultiTransmitter-Tests starten erst, wenn das Abfrageintervall mit der Hub-Zentrale abgelaufen ist (36 Sekunden bei den Werkseinstellungen der Hub-Zentrale). Sie können das Abfrageintervall des Geräts im Menü **Jeweller** in den Hub-Einstellungen ändern.

Zur Durchführung der Tests in der Ajax-App:

1. Wählen Sie die gewünschte Hub-Zentrale aus.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte** .
3. Wählen Sie den **MultiTransmitter** aus.
4. Gehen Sie zu **Einstellungen** .
5. Wählen Sie einen Test aus:

- Jeweller Signalstärketest

- Signaldämpfungs-Prüfung

6. Durchführen und testen.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit des Integrationsmoduls und der angeschlossenen kabelgebundenen Melder und Geräte. Das optimale Testintervall ist alle drei Monate. Es wird empfohlen, zu überprüfen, ob die Kabel ordnungsgemäß an den Klemmen des Integrationsmoduls angeschlossen und befestigt sind.

Reinigen Sie das Gerät von Staub, Spinnweben und anderen Verschmutzungen, sobald diese auftreten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das für die Pflege der Technik geeignet ist. Verwenden Sie keine Substanzen, wie Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten.

Technische Daten

Alle technischen Daten des MultiTransmitter Jeweller

Einhaltung von Normen

Einrichtung gemäß den Anforderungen von EN 50131

Lieferumfang

1. MultiTransmitter Jeweller.
2. Gehäusedeckel.
3. Stromkabel.
4. 12V Akkuanschlusskabel⎓.
5. Montagekit.
6. Kurzanleitung.

Garantie

Die Garantie für die Produkte der Limited Liability Company “Ajax Systems Manufacturing” ist nach dem Kauf 2 Jahre lang gültig.

Wenn das Gerät nicht einwandfrei funktioniert, empfehlen wir Ihnen, sich zunächst an unser Support-Team zu wenden, in den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne behoben werden.

> **Garantie**
>
> **Nutzungsvertrag**

Kontaktieren Sie den technischen Support:

- **e-mail**
- **Telegram**

Abonnieren Sie unseren Newsletter über Sicherheit im Alltag. Ganz ohne Spam

Email

Newsletter